

Pfarrinformationen

Köln - An der Flora

27.04. - 05.05.2024

5. Sonntag der Osterzeit - Ev: Joh 15, 1-8



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. ENGELBERT UND ST. BONIFATIUS

**Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben. Wer in mir
bleibt und in wem ich bleibe,
der bringt reiche Frucht...**

Joh 15, 5ff.

Liebe Mitchristen,

Ein altes bekanntes und vertrautes Bild, das in der Bibel auftaucht. Jesus ist dann der Weinstock und wir sind die Reben – wir zusammen mit Jesus sind der Weinberg.

Ein altes Sprichwort sagt: Die Liebe geht durch den Magen. Liebe – Einssein – Verbundensein – dazu gehört auch das Essen und Trinken, das gemeinsame Mahl, das Sitzen am gemeinsamen Tisch.

Auch vom biblischen Gott ist immer wieder die Rede in Bildern von Essen und Trinken. Bis heute sind der Wein und das Brot die Zeichen der Gegenwart, Jesu in unserer Mitte. Das Einssein, die Verbundenheit mit Jesus wird nicht nur verkündet und gezeigt in Bildern. Diese Verbundenheit wird auch genossen, wird erlebt, wird geschmeckt, im Essen und Trinken.

Darüber hinaus ist der Wein das Symbol des Friedens. In einer alten Friedensvision heißt es beim Propheten Micha 4,4: „Jeder sitzt unter seinem Weinstock und niemand schreckt ihn auf“. Ein Wort der Hoffnung findet sich auch beim Propheten Jesaja. Jesaja spricht von Abrüstung, davon, wie die Waffen des Krieges umgewandelt werden in Werkzeuge des Friedens, wie aus Waffen des Krieges Instrumente werden des Friedens, um den Menschen Leben, also Nahrung geben, wie aus Werkzeugen, um den Menschen zu töten und zu vernichten, Werkzeuge werden, um das Überleben zu sichern und zu garantieren.

Welch eine aktuelle Botschaft für Heute!

Jesaja zeigt hier einen Weg vom Tod zum Leben. Die Verheißung die Jesaja 2,4 verkündet „... dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.“

Aus Schwertern werden Pflugscharen, um den Acker zu bearbeiten und Brot zu backen. Aus den Lanzen werden Winzermesser, um den Weinstock zu bearbeiten und Wein zu keltern. Jedes Mal wenn wir Eucharistie feiern, erinnern wir uns an diese Vision des Friedens. Jede Feier der Eucharistie erinnert uns daran, dass die Produktion von Waffen gleichzeitig Hunger für die Menschen bedeutet. Es ist die große Hoffnung der Menschen, dass endlich eine Zeit kommt, in Frieden leben zu können, dass sie nicht mehr Not und Hunger leiden müssen, dass Pflugscharen aus den Schwertern und Winzermesser aus den Lanzen wird.

Der Wein steht für die Freude des Lebens. Wenn Wein getrunken wird, beim Mahl Jesu, dann ist das die Vorwegnahme der endgültigen Freude im Reiche Gottes, der Freude, die uns keiner mehr nehmen kann.

Hans Georg Redder. Pfr. i. R.

Gottesdienste in der Kath. Kirchengemeinde St. Engelbert und St. Bonifatius

Samstag, 27. April

11:30 **E** Marktmusik
17:00 **HF** Sonntagvorabendmesse (Kli)

Sonntag, 28. April

09:30 **B** Hl. Messe (Lio)
11:00 **E** Hl. Messe (PNA)

Kollekte: Sammlung für die Bedürftigen aus unserer Gemeinde

Dienstag, 30. April

16:30 **HF** Rosenkranzgebet
17:00 **HF** Hl. Messe (Kli)

Mittwoch, 1. Mai (Feiertag)

11:30 **E** Marktmesse
18:00 **B** Rosenkranzgebet
18:30 **B** Hl. Messe (Lio)

Donnerstag, 2. Mai

08:30 **Stephanuskirche** SchulGodi
18:30 **E** Hl. Messe (Lio)

Freitag, 3. Mai

09:30 **B** Hl. Messe (Lio)

Samstag, 4. Mai

11:30 **E** Marktmusik
17:00 **HF** Sonntagvorabendmesse (PNA)

Sonntag, 5. Mai

09:30 **B** Hl. Messe (Red)
11:00 **E** Hl. Messe (PNA)

Aufgrund der kirchlichen Datenschutzbestimmungen ist eine namentliche Nennung der Intentionen, Täuflinge, Brautleute und Verstorbenen in der Internetversion nicht mehr möglich.

Wenn Sie ein **Beichtgespräch** führen oder die **Krankenkommunion** erhalten möchten, können Sie gerne mit einem unserer Priester direkt oder über die Pfarrbüros einen Termin vereinbaren.

Zelebranten an den Wochenenden in E und B: Pfr. Stefan Klinkenberg (Kli), Pfr. Dr. Prosper Nguma Ambena (PNA), Pfr. i.R. Dr. Johannes Westhoff (We), Subsidiar Pfr. Hans Georg Redder (Red), Pfr. Michele Lionetti (Lio), Kpl. Dr. Dominik Grässlin (Grä)

E = St. Engelbert, **B** = St. Bonifatius, **HF** = SBK Haus F



Jugendseelsorge lädt junge Menschen aus Japan, Deutschland und der ganzen Welt ein:

Altenberger Licht 2024 mit drängendem Appell: Die Zeit ist reif

Die traditionelle Jugendaktion Altenberger Licht findet auch in diesem Jahr am 30. April und 1. Mai in und um die Jugendbildungsstätte Haus Altenberg statt. Das Motto lautet: "Die Zeit ist reif". Ganz besonders freuen sich die Initiatoren auf den Besuch einer Delegation japanischer Pfadfinder. Seinen Ursprung hat das Altenberger Licht in der Nachkriegszeit. Unter dem Erfahrungsschock des Zweiten Weltkriegs hatten 1950 junge Menschen zum ersten Mal das Altenberger Licht für die katholische Jugend Deutschlands auf den Weg gebracht.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.altenbergerlicht.de/>

Erste-Hilfe-Kurs

Erste Hilfe bei Kleinkindern



im Kath. Familienzentrum St. Engelbert und St. Bonifatius

Erste Hilfe leisten bei Babys und Kleinkindern, unkompliziert vermittelt von Profis aus der Notfallrettung.

Themeninhalte: Prävention; Verbrennungen / Verbrühungen; Erstickungsnotfall; Atemwegserkrankung; Wundversorgung; Reanimation incl. digitaler Auswertung und vieles mehr.

Babys bis zum 12. Lebensmonat können nach vorheriger Anmeldung mitgebracht werden.

Der Kurs findet in Präsenz statt, da bei online Kursen keine praktischen Fähigkeiten vermittelt werden können.



Termine: 20.04.2024 11:00 - 15:00
11.05.2024 11:00 - 15:00
22.06.2024 11:00 - 15:00

Ort: KiTa St. Engelbert, Philipp-Wirtgens-Str. 9, 50735 Köln-Riehl
Kosten: 20 €

Anmeldung: Patrick Dragu
@ eh.fortbildung@gmail.com

Anmeldungen bitte per Mail incl. Angabe des **Vor- und Nachnamen aller TeilnehmerInnen** und einer Telefonnummer

Teilnahme nur nach Anmelde- und Terminbestätigung möglich!



Einladung zum Thema:

Schlaf, Kindchen, schlaf!
Schlafprobleme verstehen und begleiten

Das Baby/Kind wacht ständig auf, Erschöpfung und Anspannung breiten sich aus – alles dreht sich nur noch um den verflixten Schlaf.

Im Rahmen dieses Elterncafés nehmen wir uns Zeit, den kindlichen Schlaf und die Hintergründe für Schlafprobleme zu verstehen. Sie erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander in den Austausch zu kommen.

Anschließend werden Wege aufgezeigt, wie der kindliche Schlaf unterstützt werden kann und Eltern und ihre Kinder wieder mehr Entspannung finden.

Montag, den 6.5. um 14:30 - 16:00 Uhr

Referentin: Renate Kellendonk, Gestalttherapeutin und Dipl. Sozialpädagogin
SchreibBabyambulanz Köln-Nippes

Veranstaltungsort: Ö-Treff auf der Philipp-Wirtgen-Straße

Anmeldung per Mail:
kita-engelbert-riehl@erzbistum-koeln.de



Es geht um alles



Der evangelisch-katholische Arbeitskreis für Ökumene im Stadtbereich Köln lädt alle Christinnen und Christen herzlich ein zum **15. Kölner Ökumenetag** in das Citykirchenzentrum des Antoniterquartiers Schildergasse Antoniterkirche.

Unsere St.-Engelbert-Kirche und St.-Bonifatius-Kirche sind zum Stillen Gebet für Sie geöffnet!
(09:00 - 18:00 Uhr, außer montags)

Alle Seelsorger stehen Ihnen für Gespräche und Begleitung zur Verfügung:

Pfr. Stefan Klinkenberg 0221 71500930

stefan.klinkenberg@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Prosper Nguma Ambena 01512 3122493

prosper.nguma@erzbistum-koeln.de

Subsidiar Pfr. Hans Georg Redder

hans-georg.redder@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro St. Engelbert

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Garthestr. 15, 50735 Köln, Tel: 764121 Fax: 761552

Email: st-engelbert-riehl@erzbistum-koeln.de

Büro St. Bonifatius

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Gneisenastr. 15, 50733 Köln, Tel.: 766700

Email: st-bonifatius-nippes@erzbistum-koeln.de

Unsere Internetseite ist zu erreichen unter:

www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de

www.engelbertbonifatius.de